

01.07.2011

Schüler bringen Farbe ins Rathaus

Präsentation aus Projektarbeit mit Künstlern bis zum 31. Juli



SUS

Bad Bentheim. Farbenfroh und fröhlich wirken die Bilder, die Schülerinnen und Schüler der Vechtetalschule Nordhorn in ihrem Projekt „Schüler arbeiten mit Künstlern“ erstellt haben. Bei einer Aktionswoche im Mai, an der 220 Kinder teilgenommen haben, sind rund 3000 Werke entstanden. Eine kleine Auswahl der Ergebnisse wird in den kommenden vier Wochen im Bad Bentheimer Rathaus zu den Öffnungszeiten ausgestellt.

Die Vechtetalschule ist ein Förderzentrum mit sonderpädagogischen und therapeutischen Angeboten für geistig und mehrfach behinderte Schülerinnen und Schüler vom sechsten bis zum zwanzigsten Lebensjahr. Die Kunstaktion wurde von der Stadt Bad Bentheim unterstützt, die künstlerische Leitung oblag Ingrid Berkemeyer, Gitta Höring und Stefi Mann.

Am Freitag wurde die inzwischen zehnte Ausstellung mit Kunstwerken von Schülern durch Bürgermeister Volker Pannen eröffnet, der die gelungenen Kunstwerke lobte. „Für uns ist das eine Premiere im Zeichen der Inklusion. Wir zeigen gerne, was unsere Schüler können“, sagte Schulleiterin Ursula Hertrampf-Müller. Verschiedene Workshops aus der „Kunstwerkstatt“ der Vechtetalschule samt anschließender Ausstellung und die Aktion „Kunst im Garten“ in Bad

Bentheim hätten sie letztendlich inspiriert, ein solch ein größeres Kunstprojekt in der Schule anzustoßen.

„Neben der individuellen und ganzheitlichen Förderung jeden einzelnen Schülers ist eine lebendige Gestaltung des Schullebens, auch mit außerschulischen Partner, wichtig“, betonte Hertrampf-Müller. Im Kunstunterricht würden die Schüler durch ein Lernen mit allen Sinnen ganzheitlich angesprochen. Darüber hinaus könnten die Jungen und Mädchen beim gemeinsamen künstlerischen Arbeiten vielfältige soziale Erfahrungen sammeln, wie Teamarbeit mit der Notwendigkeit zu kooperieren, aber auch das Erleben von Freude und Stolz im gemeinsamen Tun